

Italien: Reisefreiheit vor Streikrecht

Mailand. Die italienische Regierung hat eine Verschiebung eines für Freitag geplanten Streiks von Angestellten der Fluggesellschaften Alitalia und Meridiana angeordnet. Verkehrsminister Altero Matteoli erklärte am Mittwoch, diese Maßnahme sei »notwendig und dringend«, um einen »schweren und irreparablen Schaden des verfassungsmäßig garantierten Rechtes auf Reisefreiheit abzuwenden«. Das italienische Recht erlaubt der Regierung eine solche Maßnahme. Auf welchen Zeitpunkt die Streiks verlegt werden, wurde nicht bekannt. Die Piloten und das Flugpersonal von Alitalia hatten die Streiks angekündigt, weil Verhandlungen über eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen nicht vorankommen. Das Flugpersonal von Meridiana wiederum befürchtet im Zuge der Fusion mit der Tochtergesellschaft Eurofly einen Abbau von Arbeitsplätzen. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/138983.italien-reisefreiheit-vor-streikrecht.html>